

Offener Brief an die Gemeinde Saerbeck

14.06.2024



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lehberg,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Angelsportverein Emsdetten e.V., hegen, pflegen und bewirtschaften mit unseren knapp 900 Mitgliedern zahlreiche Gewässer in Emsdetten und Saerbeck.

Die Bewahrung unserer heimischen Gewässer und ihrer Umgebung ist seit über 90 Jahren oberste Prämisse des Angelsportvereins. Dieses wollen wir auch in Zukunft mit demselben Engagement fortführen, um unseren Nachkommen eine intakte Biosphäre zu erhalten.

Seit über 40 Jahren nutzen wir den Saerbecker See gemeinschaftlich in verschiedenen Abschnitten zu unterschiedlichen Erholungsmöglichkeiten. Als gemeinnützig anerkannter Verein ist der Angelsportverein Emsdetten Pächter der dortigen Fischereirechte.

Mit großem Bedauern und wachsender Frustration wenden wir uns erneut an Sie, um unserer Unzufriedenheit über die wachsenden Herausforderungen seit 2020 und insbesondere die jüngsten Entwicklungen rund um den Saerbecker See Ausdruck zu verleihen. In den vergangenen Wochen mussten wir wiederholt feststellen, dass die Absprachen zwischen unserem Verein und der Gemeinde Saerbeck nicht wie vereinbart eingehalten wurden. Dies hat zu erheblichen Schwierigkeiten und Enttäuschungen innerhalb unseres Vereins geführt.

Zunächst möchten wir betonen, dass wir uns stets um eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit mit der Gemeinde Saerbeck und Wasser + Freizeit, der offiziellen Badeaufsicht des Saerbecker Sees, bemüht haben. Unsere Mitglieder investieren viel Zeit und Leidenschaft, um den Saerbecker See als Ort der Erholung und des Naturgenusses zu erhalten und zu pflegen. Leider wurden in letzter Zeit wichtige Zusagen seitens der Gemeinde nicht erfüllt, was die Nutzung und Pflege des Sees zukünftig erheblich beeinträchtigen wird.

Ein besonders kritischer Punkt ist die mangelnde Kommunikation und Koordination bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen rund um den See. Wiederholt haben wir Absprachen getroffen, die seitens der Gemeinde nicht eingehalten wurden. Dies betrifft geplante und bereits begonnene Arbeiten Ihrerseits, die für unseren Vereinsbetrieb essenziell beeinträchtigen. Die wiederholte Nichteinhaltung dieser Vereinbarungen führt nicht nur zu Problemen im nachhaltigen Bewirtschaften des Sees, sondern auch zu Frustration und Unmut unter unseren Mitgliedern.

Aktuell soll im Saerbecker See eine 250 Meter lange Schwimmkette eingebracht werden.

Ihrer Aussage nach hat der Bauhof bereits zwei Grundgewichte (je ca. 400 Kg) hergestellt, die vermutlich mittels eines Krans in den See eingebracht werden und mit Unterwasserhebesäcken von Tauchern platziert werden.

Dieses Vorhaben war Ihnen bei unserem Treffen am 23.05.2024 in der Bürgerscheune Saerbeck noch nicht bekannt?

Des Weiteren teilten Sie uns mit, dass die Grundgewichte Unterwasser lagernd für das Jahr 2025 vorgehalten werden sollen.

Hierbei handelt es sich um die Einbringung von festen Stoffen in einen Wasserkörper.

Aktuell befinden wir uns bei vielen Amphibien und Fischen in der Laichzeit.

Da in dem See bereits regelmäßig getaucht und der See mittels eines Motorbootes mit Verbrenner Motor und dem entsprechenden Wellenschlag befahren wird, wird aus unserer Sicht der Tierbestand deutlich gestresst und belastet.

Hierbei kommt es z.B. durch Aufwühlen des Untergrundes zu Sedimentablagerungen auf Eiern, Laich etc..

Bei regelmäßig stattfindenden Stresssituationen werden die lebenswichtigen Energiereserven z.B. von Fischen rasch verbraucht – in der Folge versterben die geschwächten Fische oder leiden im Frühjahr aufgrund ihrer schlechten Konditionierung unter (Pilz-) Erkrankungen.

Da wir nicht genau wissen, worum es sich handelt und was für Materialien verwendet wurde haben wir vorsorglich eine Meldung an die Untere Wasserbehörde abgegeben.

Die Maßnahmen (Einsatz eines Bootes, Einsatz von Tauchern, Einsatz von Unterwasserhebesäcken) hierzu sollen an sechs Wochenenden im Sommer, der Hauptangel- und Erholungszeit unserer Vereinsmitglieder und Ihrer Bürger und Bürgerinnen durchgeführt werden. Dieses wird unweigerlich zu Konfrontationen am See führen, sodass wir Ihre Termine höchst bedenklich sehen.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass unser Anliegen nicht darin besteht, Kritik, um der Kritik willen zu üben, sondern dass wir eine Lösung suchen, die für beide Seiten zufriedenstellend ist. Der See Saerbeck ist aus Sicht des Angelsportvereins eine wichtige Biosphäre im Bereich Saerbeck, das sowohl für die Gemeinde als auch für unseren Verein von großer Bedeutung ist. Eine vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit ist daher unerlässlich.

Wir bitten Sie daher dringend, die bestehenden Kommunikationsprobleme zu beheben und die zugesagten Einigungen und Kompromisse zu halten. Die entsprechenden Gesprächsprotokolle liegen Ihnen vor. Nur so können wir gemeinsam sicherstellen, dass der Saerbecker See weiterhin ein attraktiver und gepflegter Ort für alle Belange bleibt.

Gerne würden wir daher einen gemeinsamen vor Ort Termin mit Ihnen Herr Bürgermeister Dr. Lehberg, Vertretern des Landesfischereiverbandes Westfalen und Lippe e.V., dem Angelsportverein Emsdetten e.V. sowie lokalen Medien planen.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam eine Lösung finden, die im Interesse aller Beteiligten liegt. Einen entsprechenden Terminvorschlag werden wir kurzfristig unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Angelsportverein Emsdetten e.V.



Daniel Bitter

für den Vorstand